presse

Eine echte Zukunftsaufgabe: Integration durch berufliche Bildung

***Ernst Dieter Rossmann**, Sprecher der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung:*

Die heute veröffentlichte OECD-Studie „Bildung auf einen Blick“ zeigt, dass das deutsche Bildungssystem sich an aktuelle Bedarfe in der Gesellschaft anpassen kann. Es gibt aber bei der Qualität der frühkindlichen Bildung dem Ausbau guter Ganztagsschulen und der großen Anzahl an jungen Erwachsenen ohne abgeschlossene Berufsausbildung, noch markante Lücken.

„Die neuesten OECD-Zahlen zeigen einerseits erfreuliche Trends: Der Ausbau der frühkindlichen Bildung zeigt deutliche Fortschritte, die Jugendarbeitslosigkeit ist so niedrig wie in keinem anderen OECD-Land, die Lehrkräfte werden jünger, die Zahlen der Studierenden im MINT-Studium steigen und es gibt höchste Master- und Promotionsquoten. Dies verdeutlicht, es herrschen gute Voraussetzungen, um junge Zuwanderer in das deutsche Bildungssystem und den Arbeitsmarkt zu integrieren. Wir haben ein leistungsfähiges Bildungssystem in Deutschland, das sich an Veränderungen anpassen kann und sich nicht verstecken muss.

Andererseits gilt auch: Beim Ausbau, aber vor allem auch in der Qualitätssteigerung im Bereich der frühkindlichen Bildung und bei Ganztagsschulen bleiben Bedarfe offen. Genauso bleibt die große Zahl an jungen Erwachsenen ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu hoch.

Insbesondere der Übergang von der Schule in den Beruf muss von Seiten der Politik, angesichts der aktuellen großen Zahl an jungen Asylsuchenden, mehr in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. So sollten zum Beispiel Berufsschulen mehr darin unterstützt werden, ihre wichtige Brückenfunktion zur

IMPRESSUM
HERAUSGEBER CHRISTINE LAMBRECHT, MDB **REDAKTION** ALBRECHT VON WANGENHEIM
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGS FRAKTION

Integration in die Berufsbildung, wahrnehmen zu können. Wir brauchen beispielsweise mehr Sozialarbeiter - auch in den berufsbildenden Schulen. Genauso ist der Blick auf überbetriebliche Berufsbildungsstätten zu legen, ihre Arbeit muss passgenau gestützt werden, um Ausbildungsangebote, auch für junge Asylsuchende, zu stärken."